

— 326 —

das selbe tun ane alle geuerde, vnd sönt die von Endingen vnd von Friburg, die vrsinen vnd die herschaft, als da ver geschriben stat, inne han, alle die wil vnze das geschicht, ob och die schulde e mere vergelten. Ich der vorgeannte Margraf Heinrich pfleger, vnd wir die vorgeannten Grafe Cuonrat herre zuo Friburg, Heinrich von Kapolzstein herre zuo Hohennack, vnd Hug herre von Ufenberg, der vorgeannten kinde vattermage, veriehen och, das wir darumb geseit han, ieglicher vf sinen ende, das vns dis den kinden weger getan dyndet denne vermitteln. Vnd haben och gelebt für die vorgeannten kinde, bi gueten frumen, das wir schaffen, wenne si zuo iren tagen komment, das si siete hant vnd vollesürent, allii die vorgeschribenen dinge ane alle geuerde, als verre wir können vnd mögen. Vnd were, das die vorgeannten von Endingen vnd von Friburg ieman irreti oder somti, an den vorgeannten gütern deheinen wege, dawider söllent wir sin, vnd sön inen darzuo beholfen vnd geraten sin, getrülich ane alle geuerde. Harüber zuo eime offen vrfonde, das dis alles war vnd siete belibe, han wir die vorgeannten herren alle, ich Margraf Heinrich von Hachberg, wir Graf Cuonrat herre zuo Friburg, Heinrich von Kapolzstein, herre zuo Hohennack, vnd Hug herre von Ufenberg, disen brief mit vnsern eigenen ingesigeln besigelt, vnd habent och mit ernst erbetten, die vorgeannten bescheiden wisen, burgere vnd rete zuo Friburg vnd zuo Endingen, das si sich dis vnderwunden hant vnd vnderzogen. Dis geschach vnd wart dirre brief gegeben zuo Friburg, in dem iare, do man zalte von Gottes gebort drüzebenhundert iar, vnd sehs vnd drissig iar, an dem nehsten zinstag nach sant Jacobs tage des zweilfbotten.

Wir der rate, vnd die gemeinde gemeinlich der stette zuo Endingen.. tuon kunt allen, die disen brief sehent oder hörent lesen. Das wir mit wissend, gunste, willen vnd geheisse,